40 Jahre BMW M1 – Mein Traumauto

Wenn mir eine gute Fee anbieten würde, dass sie mir mein Traumauto in die Garage stellt, dann hätte der BMW M1 allerbeste Chancen, dass meine Wahl auf ihn fiele. Denn er verkörpert alles, was die Marke BMW auszeichnet: Sportlichkeit, Fahrspaß, Power, Design, Motorsport und sogar eine gewisse Effizienz. Da ich aus dem Alter raus bin, in dem man an gute Feen glaubt, weiß ich natürlich, dass der Platz in meiner Garage leer bleiben wird. Schließlich sind mittlerweile über eine halbe Million Euro in einen BMW M1 zu investieren – Wahnsinn!!! Aber selbst diese exorbitanten Preise können meine Faszination für den BMW M1 nicht mal ansatzweise schmälern. Im Gegenteil, eher steigt sie dadurch noch. Wenn mich doch nur mal eine gute Fee besuchen würde …

Der Auftrag des Vorstands der BMW AG lautete, ein Rennfahrzeug zu entwickeln, das auch alle Voraussetzungen für eine Straßenzulassung erfüllt. Da dieses Projekt in den 1970er-Jahren für die erst ein paar Jahre zuvor gegründete BMW Motorsport GmbH nicht alleine zu stemmen war, holte sie sich externe Partner für Entwicklung und Produktion mit ins Boot. Darunter auch die Firma Italdesign mit dem Chefdesigner Giorgetto Giugiaro, der das Design des M1 an die Studie BMW turbo aus dem Jahr 1972 anlehnte: Mit keilförmiger Karosserie, Klappscheinwerfern, großen Lufteinlässen, zwei Markenemblemen am Heck und nur 1,14 Meter hoch. Das automobile Meisterwerk komplettierte der als Mittelmotor eingebaute 3,5-Liter-Reihensechszylinder von BMW.

- ➔ Die ihm gebührende Aufmerksamkeit wurde dem M1 zunächst vor allem im Motorsport zuteil: In der Procar Serie im Rahmenprogramm von Formel 1-Rennen mit zahlreichen Formel 1-Helden am Steuer oder dank zwei Turboladern bis zu 1.000 PS stark in der Deutschen Automobil-Rennsport-Meisterschaft. Erst mit den Jahren wuchs das Interesse am M1 als Seriensportwagen auf den heutigen Stand (siehe Wertentwicklung!). So überrascht es nicht, dass der größte Traum vieler BMW-Fans eine Neuauflage des M1 ist. Ich hatte bereits das Glück, die nur rund 460 Mal gebaute Mittelmotor-Legende bei der M GmbH in Garching aus der Nähe bewundern zu dürfen: Ein Traum, den mir keine gute Fee, sondern BMW erfüllte …

Bilderquelle: BMW